

	<p>Objekt: Intaglio mit Theatermaske eines Silens, 1./2. Jh. n. Chr.</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: KK grün 943</p>
--	---

Beschreibung

Der hochovale Schmuckstein in Form eines Skarabäoiden aus weiß und braun geschichteten Sardonyx ist als Anhänger gefasst und zeigt das Porträt eines bärtigen, kahlköpfigen älteren Mannes nach links. Der Hals fehlt, nur der Kopf im Profil ist wiedergegeben. Der Schädel ist sehr groß und bis auf dem Nacken vollständig kahl. Das Ohr ist nur cursorisch angegeben. Das Auge ist recht groß, der Bart ist füllig. Auf der Stirn wurden sicherlich nachträglich und von anderer Hand die seitenverkehrten Buchstaben F H eingraviert, die Schnitte sind unruhig und sehr flach. Zudem hätte der ursprüngliche Künstler sie nicht so prominent auf der Stirn platziert. Da hier nur der Kopf ohne Hals wiedergegeben ist, ist vermutlich eine Theatermaske eines kahlköpfigen, bärtigen Silens dargestellt. In den Kunstkammerinventaren ist das Stück als „Kopf des Hippocratis“ verzeichnet.
[Marc Kähler]

Grunddaten

Material/Technik:	Sardonyx, Silber
Maße:	mit Fassung: H. 1,43 cm, B. 1.31 cm, T. 1,12 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1-200 n. Chr.
	wer	
	wo	Italien

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Silenos

wo

Schlagworte

- Gemme
- Maske
- Porträt
- Schmuck
- Theatermaske